

Fraktionsvorsitzender
Helmut J. Noe
Erster Bürgermeister a.D.

Herrn Landrat

Tel.07152/23130

Roland Bernhard

email:helmut.noe@icloud.com

Fahrverbote nicht zu Lasten des Umlandes

19. November 2018

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen,
die Verwaltung zu beauftragen auf die Landeshauptstadt
Stuttgart einzuwirken,
im Falle von Fahrverboten , auf der Gesamtmarkung der
Stadt Stuttgart ,keine Maßnahmen zu Lasten des Umlandes
zu beschließen.

Begründung:

Sofern es zu Fahrverboten für Dieselfahrzeuge der Euro Norm 4 und 5 im gesamten Stadtgebiet Stuttgart kommen sollte, müssen Ausnahmeregelungen für bestimmte Straßenabschnitte eingeführt werden. Sollte dies nicht geschehen, wird der Verkehr auf das Umland umgeleitet.

Beispiel:

Bei einem flächenhaften Fahrverbot für die o. g. Dieselfahrzeuge, könnten diese PKW Fahrer nicht mehr über die Wildparkstraße und die B 14 auf die A 831 auf die A 81 Richtung Singen fahren. Das gilt auch in die umgekehrte Richtung.

Von Leonberg könnte nicht mehr über das Mahdental, das Frauenkreuz und Büsnau zur Universität und nicht mehr auf die A 8 bzw. A 81 Richtung Flughafen bzw. Singen gefahren werden.

Es gibt noch andere Beispiele,

Wir bitten die Verwaltung dringend hier auf Ausnahmeregelungen hin zu wirken.

Helmut J. Noe